**Medienmitteilung**

W.A. de Vigier Preis 2021

**6 Startups gewinnen je CHF 100’000**

Solothurn, 16. Juni 2021. **Aus 217 eingereichten Projekten wählte die Jury heute sechs anstatt der üblichen fünf Gewinner:innen aus und prämierte diese mit jeweils CHF 100’000. Die Siegerprojekte reichen von Heimtests für Geschlechtskrankheiten über nachhaltige Materialien in Outdoor-Kleidung bis hin zu speziellen Mikrochips zur Bewältigung des explodierenden Datenverkehrs.**

"Dank einer Donation unseres ehemaligen Präsidenten Dr. Daniel Borer und seiner Familie hat die W.A. de Vigier Stiftung dieses Jahr einen zusätzlichen Preis vergeben! Es ist eines der Ziele der Stiftung, mehr Startup-Unternehmen auszuzeichnen. Die Familie Borer wird in den kommenden Jahren einen zusätzlichen W.A. de Vigier Preis stiften, und wir sind sehr dankbar, dass wir aufgrund dieses grosszügigen Beitrags noch mehr Schweizer Jungunternehmen unterstützen können", so Regula Buob, Geschäftsführerin der W.A. de Vigier Stiftung.

**Dies sind die sechs Gewinner:innen (in alphabetischer Reihenfolge)**

***cellvie AG aus Matzingen (TG) - Therapeutisches Potenzial von Mitochondrien nutzen***

Beim Durchblutungsausfall eines Körperteils werden Zellen geschädigt oder sterben ab, selbst wenn die Durchblutung wiederhergestellt ist. Solche Zellverletzungen geschehen beispielsweise bei Herzinfarkten und Schlaganfällen, an denen jährlich Millionen von Menschen sterben. cellvie transplantiert funktionierende Mitochondrien, das Kraftwerk der Zelle, in geschädigte Zellen – wie eine Starthilfe beim Auto. Die Zellen können ihren Energiestoffwechsel wieder in Gang bringen und überleben. Die Mitochondrien-Therapie des Harvard-Spinoffs wird zunächst bei Empfängern von Organspenden eingesetzt.

***dimpora AG aus Zürich (ZH) - Natürliche, leistungsfähige Materialien für Outdoor-Bekleidung***

Heutige Outdoor-Bekleidung ist chemisch belastend für jene Umwelt, die Outdoor-Fans so sehr lieben. Darüber hinaus belasten diese Chemikalien die Gesundheit der Träger. Das ETH-Spinoff dimpora bietet Outdoor-Marken ein biobasiertes Material, das genauso wasserdicht und atmungsaktiv ist wie bisherige Gewebe. Das innovative Material ermöglicht der Industrie die Abkehr von alten, ressourcenintensiven und chemisch schädlichen Prozessen und Produkten hin zu einer nachhaltigen, gesunden Lösung.

***LEDCity AG aus Zürich (ZH) - Smarte LED-Leuchtmittel für weniger Energieverbrauch bei der Beleuchtung***

Bis zu 40% der Energiekosten in Gewerbegebäuden entfallen auf die Beleuchtung. LEDCity stattet Lichtquellen mit Sensoren und KI-optimierten Algorithmen aus, um die Beleuchtung automatisch zu regeln. Das Plug-and-Play-System des Startups läuft auf einer dezentralen Steuereinheit – ein teures Managementsystem kann man sich somit sparen. Die Lösung von LEDCity senkt den Energieverbrauch drastisch, reduziert die Betriebskosten um bis zu 90 % und verringert die Umweltbelastung.

***Lumiphase AG aus Zürich (ZH) - Optische Kommunikations-Chips zur Bewältigung des wachsenden Datenverkehrs***

Unsere Welt wird immer digitaler und der Datenverkehr explodiert. Die Infrastruktur hinter Rechenzentren und Telekommunikationsnetzen stösst an ihre Grenzen - die Industrie braucht eine radikale Lösung. Lumiphase entwickelt neuartige optische Kommunikations-Chips, die äussert preiswert, kompakt und effizient sind. Wenn die Industrie die heutigen teuren und stromfressenden Verbindungen durch eine neue Generation von elektro-optischen Verbindungen ersetzt, kann ein Paradigmenwechsel in der Architektur von Rechenzentren stattfinden, was zu zu einer flexibleren, effizienteren und nachhaltigeren Nutzung von Ressourcen in der Datenverarbeitung führt.

***Testmate Health aus Chavannes-de-Bogis (VD) - Selbsttest für die vier häufigsten sexuell übertragbaren Krankheiten***

Die Wartezeit auf Testergebnisse zur Identifizierung der vier häufigsten sexuell übertragbaren Krankheiten beträgt drei bis sieben Tage. Testmate Health ist der erste schnelle Selbsttest für zuhause, der innerhalb weniger Minuten Ergebnisse liefert, völlig anonym, bequem und simpel. Die Ergebnisse werden gescannt und auf eine zugehörige App hochgeladen, die Patienten bei Bedarf zu Folgeuntersuchungen auffordert.

***Volumina Medical SA aus Epalinges (VD) - Minimalinvasive Brustrekonstruktion nach Krebserkrankung***

Rekonstruktive Eingriffe nach Brustkrebs sind aktuell teuer, risikoreich, hochinvasiv und die Ergebnisse sind temporär oder wirken unnatürlich. Das EPFL-Spinoff Volumina Medical hat AdiPearl entwickelt, ein spritzbares Implantat, das beschädigtes Gewebe für die Brustrekonstruktion in einem einzigen minimal-invasiven Eingriff regenerieren kann. AdiPearl bietet betroffenen Frauen eine sichere, effektive, qualitativ hochwertige und kosteneffiziente Lösung zur Brustrekonstruktion.

**Über den W.A. de Vigier Förderpreis**

Der W.A. de Vigier Förderpreis ist die älteste Auszeichnung für Jungunternehmer:innen in der Schweiz und zählt mit jährlich bis zu CHF 500'000 Preisgeldern (fünfmal CHF 100‘000) zu den höchst dotiertesten Förderpreisen der Schweiz. In ihrem 32-jährigen Bestehen hat die Stiftung insgesamt über 11 Millionen Franken Startkapital verteilt. Daraus resultierten bis heute rund 100 erfolgreiche Startups, mehrere Börsengänge, einträgliche Firmenverkäufe und vor allem zahlreiche neue Arbeitsplätze.

Bei der Projektbeurteilung fallen folgende Faktoren ins Gewicht: Die Persönlichkeit der Unternehmer:innen, der Innovationscharakter, die gesamtgesellschaftliche Relevanz, die technische und finanzielle Realisierbarkeit sowie Marktchancen und das Potenzial neuer Arbeitsplätze.

**Kontakt für Rückfragen**

W.A. de Vigier Stiftung

Regula Buob, Managing Director

Untere Steingrubenstrasse 25 | 4500 Solothurn

076 390 31 15

regula.buob@devigier.ch | www.devigier.ch